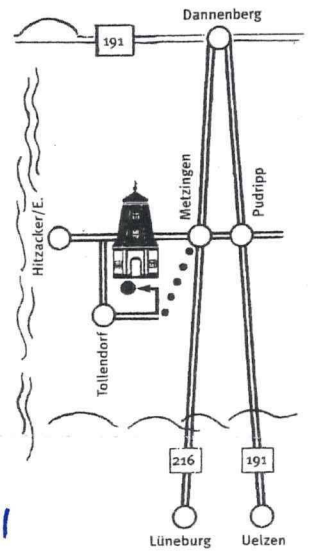


6. XI. 2017

www.w-nottbohm.de

Liebe Frau Baron

Vielen Dank für Ihr
Schreiben vom 27.10.'17
— und Ihr Engagement!



Es wäre doch zeitsparend, wenn
auch die Mitglieder des Tourismus-
fachausschusses vorab eine
INFORMATION über die „Personen-
union“ (HANNOVER-GR. BRITANNIEN)
erhalten würden. Die Entscheidung
liegt bei Ihnen.

GvP!

W. Nottbohm

Für die geschichtsinteressierten Mitglieder des Marketing-Ausschusses:

1. Einem großen Teil unseres alten Herzogtums Braunschweig-Lüneburg (seit 1235) wurde 1692 vom Kaiser Leopold die 9. Kurwürde verliehen; genannt: „Kurfürstentum Hannover“.
2. Kurfürstin Sophie entstammte dem englischen Königshaus. Ihr und ihren leiblichen Erben wurde mit dem „Act of Settlement“ 1701 vom englischen Parlament das Thronfolgerecht zuerkannt.
3. Nach dem Tod von Kurfürstin Sophie (8.6.1714) und Anna, der regierenden Königin von England (1.8.1714) wurde Sophies Sohn, Kurfürst Georg Ludwig, als GEORGE I. am 12.8.1714 zum König von England und Irland ausgerufen.
4. Hannover und Großbritannien bildeten von 1714 bis 1837 eine PERSONAL-UNION, in welcher die Selbständigkeit beider Staaten erhalten blieb.
5. Der neue König-Kurfürst bestimmte für seine geheimen Räte, daß alle wichtigen Entscheidungen innerhalb seines Heimatlandes Hannover nur von ihm (und seiner deutschen Kanzlei) in London zu treffen seien. (1)

Er war daher auch 1718 der „Hausherr“ des neuen Amtshauses (Westflügel) in Hitzacker – wie es auch sein Sohn, König GEORGE II. 1743 für den Ausbau des Nordflügels (Marschtorstraße) war; darum wurden die königlichen Initialen über den Eingangstüren angebracht.

(1.: siehe Nelson Relief an der Drawehner-Tor-Brücke.)

W. Nottbohm
6. Oktober 2017

Informationen entnommen aus

- a) „Heil unserm König!“ Röhrbein / Rohr, Histor. Museum Hannover, 1975
- b) „Die Inventare des Amtshauses Hitzacker“, Gutachten von 1991, Stadt Hitzacker